

Du findest das **Nomen im 4. Fall**, indem du fragst: **Wen oder was ...?**

Achtung: Manchmal sind es mehrere Wörter, die zusammen im Akkusativ stehen! Meistens, aber nicht immer, steht der Akkusativ am Ende des Satzes.

Tipp: Suche nach einer **Person/einem Gegenstand, mit der/dem etwas passiert**. Diese Person/dieser Gegenstand handelt nicht, sie/er ist passiv!

Beispiel: „Franz wünscht sich ein Buch“.
 Wen oder was wünscht sich Franz? ➔ ein Buch
 „ein Buch“ steht im **4. Fall (Akkusativ)**



Stelle die Frage nach den unterstrichenen Nomen im 4. Fall (Akkusativ).

Beispiel: Michael wirft den Ball. ➔ *Wen oder was wirft Michael?*

Ich will das Geschenk. ➔

Tommi ärgert seine Schwester. ➔

Die Katze kratzt Paul mit der Pfote. ➔

Oma traf ihre Freundin. ➔

Den Mond sieht man nachts. ➔

Doris liebt Schokolade. ➔

Marie mag Sportunterricht. ➔

Leon wirft den Ball ins Tor. ➔

Der Polizist verfolgt den Dieb. ➔

Berkay liebt seinen Hund. ➔



Stelle die Frage nach dem unterstrichenen Nomen im 4. Fall (Akkusativ).

Die Frage mit „Wen oder was ...?“ klärt, wer oder was ein passives Objekt einer Handlung ist.

Beispiel: Florian nennt dem Polizisten seinen Namen.

➔ Wen oder was nennt Florian dem Polizisten?

Der Indianer erspät den Büffel.



Opa baut für Olaf ein Spielhaus.



Neue Pflaster bestellt der Arzt.



Papa liest abends gerne die Zeitung.



Zora liest ihrem Bruder eine Geschichte vor.



Jojo gibt dem Detektiv einen Hinweis.



Thorsten flankt den Ball auf den Stürmer.



Der Polizist sieht den Dieb rennen.

